



*„Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba
(Misereor-Hungertuch 2023/24)*

Erinnern Sie sich an dieses Bild?

Es ist das Misereor-Hungertuch, das uns schon im vergangenen Jahr durch die Fastenzeit begleitet hat.

Auch jetzt fragt es wieder: „Was ist uns heilig?“

Was halten und schützen wir mit unseren Händen,
weil es uns so wichtig ist?

Was entgleitet uns,
weil wir nicht achtsam, nicht entscheidungswillig genug waren?

Was tun wir mit unseren Händen Gutes,
indem wir helfen, trösten, einander die Hand reichen?

Und wann verletzen wir mit unseren Händen,
weil wir die Hand wegziehen, die Hände in die Tasche stecken.

Achten wir heute und in den nächsten Wochen darauf, was wir mit unseren Händen tun, anders tun, anfangen können – im Umgang mit anderen Menschen ebenso wie im Umgang mit unserer Umwelt, dem „gemeinsamen Haus Erde“ (Papst Franziskus).

Mehr zum Misereor Hungertuch auf: www.hungertuch.de